

J. N. 165.252

Wien d. 9. Jan. 1889

Sehr Ehr^e Treu^e Freu^e!

Müsste es noch möglich,
dass ich der neuen Meister-
sachen nur gern B. berücksichtige? Ich würde Ihnen
falls Sie mir erlauben,
nur unveröffentlichte Drucke
der neuen mir glaube
ist wohl kaum zu erwarten.
Um Ihnen jetzt freikommen, d.
Sie können Sie gleich wieder
mit zurücknehmen.

Nur myc unia brother füllt
ij: jare B. besitzt uniu
f. g. un mir gunstigen
Kronenpfleier (und
zubehörten dñ. man) da
schn reag kugel, d. un
mir schn mir und
"gäflicht" und da; deshalb
liegt mit myc uniu
"Gulden" jet heut in
da Kürschnerei füher den
Fleißel, d. man ob mir
schn augs raffen, was
ij dinjan gunzenpfleier





und bekritisieren kann, da
Sie B. Ihnen ja sehr lange
nicht über die Kungen zu-
sätzliches fakten mitspielt? Um
hierbei Ihnen füllt es beide Samm-
lungsfächer, und als Mittel
d. würde sie mich gleich
mehr wertvoll machen. Wie
ist Sie haben darf, daß
der ich zum seien und
entweder ist nicht möglich
nicht wenn Herrn B. main
in sein Ma, d. Sie lieb
Ihm hat u mir gesagt

zam den gesellen, wie
die person get bringen,
oder wie der vorle mit
getragen, was dies nicht
moglich, das wolle ich bei
dein lassen, wie du mich
nicht sind am dritten juliapar
get getragen, bis wir nur
wieder getragen.

Mit frust. gruss dank
Ihm in erwartung für alle
meine Ihr

Maria Fellinger